

Konzeption

Mittagsbetreuung Marktbreit Grundschule
Maindreieck

Kontakt:

Fleischmannstr. 3 A, 97340 Marktbreit

Unsere Räumlichkeiten befinden sich in der
anschließenden Mittelschule, Karl- Zimmermann- Str.1,
im Erdgeschoss, rechter Eingang.

Tel. 0151-29118126

E-Mail: mb-marktbreit@awo-unterfranken.de

Ansprechpartner: Katrin Haberler

Träger: AWO Bezirksverband Unterfranken e.V.

Kantstr. 45 A, 97074 Würzburg

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten: Montag- Freitag (an Schultagen)

11.15 Uhr-16 Uhr

Telefonzeiten: Mo–Fr 11.30-13 Uhr und nach
Vereinbarung

Abholzeiten: flexibel bis 14 Uhr und ab 15 Uhr, nicht während der Lern-/Hausaufgabenzeit und unter Berücksichtigung der Anwesenheitspflicht (s. Vertragsbedingungen)

Elterngesprächszeiten: nach Vereinbarung

Ferienbetreuung wird zu einigen Ferienzeiten angeboten. Nähere Informationen erhalten Sie in der Mittagsbetreuung oder auf der Homepage der Grundschule.

Rahmenbedingungen

Die Aufnahme in die Mittagsbetreuung wird durch einen Vertrag mit den Eltern geregelt. Dieser Vertrag ist bindend für das gesamte Schuljahr und endet automatisch zum Schuljahresende. Eine Kündigung während des laufenden Schuljahres ist nur in Ausnahmefällen möglich, eine Reduzierung der Betreuungszeit einmalig zum Halbjahreswechsel. Erhöhungen der Buchungszeiten sind in Absprache mit dem Team vor Ort bei freien Kapazitäten in der Einrichtung möglich. Bei Schließung der Einrichtung durch höhere Gewalt bzw. Pandemie müssen die Eltern maximal 3 Monate die Beiträge weiter entrichten.

Buchungsvarianten und Preise (Stand 03/2021)

bis 2 Tage bis 14.00 Uhr = 43,00 €

ab 3 Tage bis 14.00 Uhr = 63,00 €

2 Tage bis 15.30 Uhr = 53,00 €

ab 3 Tage bis 15.30 Uhr = 88,00 €

2 Tage bis 16.00 Uhr = 58,00 €

ab 3 Tage bis 16.00 Uhr = 108,00 €

(Betreuung bis 16.00 Uhr nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 12 Kindern)

Der Jahrespreis für die Betreuung wird gleichmäßig auf die Monate September bis Juli aufgeteilt, um den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten.

Finanzierung und Ausstattung

Die Mittagsbetreuung wird mit einem Zuschuss der Regierung und der Kommune, sowie den Elternbeiträgen finanziert. Eine Grundausstattung wird von der Kommune gestellt, wie z.B. Möbel, Laptop etc.

Umfeld Marktbreit

Die Mittagsbetreuung besuchen Kinder der Grundschule Maindreieck, wohnhaft in Marktbreit und anliegenden Gemeinden Obernbreit, Segnitz und Marktsteft.

Lt. Stand von 01/2021 (Wikipedia) wohnen 3953 Einwohner in der Stadt Marktbreit. Marktbreit liegt im unterfränkischen Landkreis Kitzingen. Sie erstreckt sich an der südlichsten Stelle des Maindreiecks am linken Ufer des Mains.

Geschichte der Mittagsbetreuung

Die Mittagsbetreuung besteht seit September 2011. Sie wurde durch die Gemeinde, die den Bedarf ermittelte und den AWO Bezirksverband Unterfranken e.V. ins Leben gerufen. Damals starteten wir mit 18 Kindern im Gebäude der Grundschule. Die Kinderanzahl hat sich von Jahr zu Jahr schon bis auf 62 Kinder erhöht. Der Bedarf ist da und die Nachfrage ist groß, obwohl es in Marktbreit noch 3 Kindergärten gibt, die eine Mittagsbetreuung für Kinder der 1. und 2. Klasse anbieten und einen Jugendtreff, in dem man auch Hausaufgaben erledigen kann. Bis zu 70 Kindern können jetzt, aufgrund der genutzten Räumlichkeiten in der Mittelschule und des Personals aufgenommen werden.

Vorstellung der Mittagsbetreuung

Unser Leitbild

Wo Schüler und Schülerinnen der Klassen 1 bis 4 sich individuell frei entfalten können und sich rundum wohl und geborgen fühlen! Das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen, Wünschen, Stärken und Fähigkeiten steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir legen großen Wert auf ein Miteinander, auf Mitbestimmung und Solidarität. Die Kinder sollen bei uns friedlichen und respektvollen

Umgang erfahren und den Raum finden, sich zu entwickeln, zu entfalten und eigene Stärken zu entdecken. Uns ist es sehr wichtig, dass unsere Kinder, bei uns Kind sein dürfen. Spiel und Spaß an der frischen Luft ist uns ein großes Anliegen.

Team: 3-4 Mitarbeiter*innen

Das Team besteht im Moment aus einer Grundschullehrerin/Erzieherin, einer Kinderpflegerin und einer pädagogischen Mitarbeiterin.

Unterstützung erhalten wir, wenn möglich von einem/er Bundesfreiwilligen- Dienst Leistenden/e. Gegenseitig stärken und ergänzen wir uns dadurch, weil alle im Team, ihre Erfahrungen und Persönlichkeit bei der Betreuung und pädagogischen Arbeit mit einbringen.

Gruppen: 3-4 gruppig, maximal 70 Kinder im Alter von 6-10 Jahren, ausschließlich Grundschüler

Anzahl der Räume: 6 (4 Gruppenräume, 1 Mensa, 1 Bewegungsraum)

Lage im Schulgebäude: Erdgeschoss, rechter Flügel der Mittelschule Marktbreit



Außenanlage: 2 Pausenhöfe der Grundschule mit Kletterwand, Rutsche und Tischtennisplatte, Ein eigenes Spielehäuschen zur Aufbewahrung eigener Außenspielgeräte wurde 2020 neu angeschafft.



Angebote und Aktivitäten

- Tagesablauf:**
1. Ankommen und Begrüßung der Kinder
 2. Spielzeit im Gruppenraum / im Freien
 3. Mittagessen
 4. Lernzeit
 5. Freizeitgestaltung



Spielzeit: Nach dem Ankommen und Anmelden der Kinder im Gruppenraum findet Spiel und Spaß drinnen und draußen statt. Es darf gemalt, gespielt und gebastelt werden. In unserem neuen Bewegungsraum oder auch in den Kuschelecken in den Gruppenräumen können die Kinder zur Ruhe kommen oder auch toben, hüpfen und springen. Der Bewegungsraum wird während des Tagesablaufes mit kleinen Kindergruppen und als 16 Uhr Angebot genutzt.



Mittagessen: Das Mittagessen ist ein wichtiger Bestandteil in unserem Tagesablauf. Essen und Kochen besitzen hohe Attraktivität für die Kinder und die gemeinsame Einnahme des Mittagessens zu einer festen Zeit im Tagesablauf fördert das Gemeinschaftsgefühl.

Ein warmes Mittagessen wird von der Küche im AWO Seniorenheim Kitzingen, täglich frisch angeliefert. Für Kinder, die nicht mit warm essen, besteht die Möglichkeit, ihr Essen mitzubringen. Nach dem Essen erfolgt der Tischdienst, welcher von einem Betreuer und zwei Kindern durchgeführt wird. Das Mittagessen bietet den Kindern Raum für Entspannung und Kommunikation. Das Erlernen und Einüben von Hygienemaßnahmen und Tischmanieren gehören auch dazu.



Es gibt 2 Essenzeiten: 12:15-12:45 Uhr
13:00-13:45 Uhr

Das gelieferte Mittagessen kostet (Stand 2021) 2,50 €. Es enthält immer eine Vorsuppe, ein Hauptgericht und einen Nachtisch.



Lernzeit: Die Hausaufgaben werden in der Zeit von 14 Uhr bis 15 Uhr erledigt. In der Lernzeit werden die Kinder in 3-4 Gruppen eingeteilt und bereiten sich auf den nächsten Tag vor. Die Betreuer sorgen für die entsprechende ruhige Arbeitsatmosphäre und geben Hilfestellung. Nachhilfe im eigentlichen Sinn kann darunter nicht verstanden werden. Nicht erledigte Hausaufgaben müssen zu Hause vervollständigt werden. Gerade mündliche Aufgaben, wie Lesen, Gedicht lernen usw. sollten die Kinder auf alle Fälle noch

mit den Eltern erledigen. Damit wollen wir sicherstellen, dass die Eltern in das schulische Geschehen mit involviert sind. Außerdem werden wir nach 1 Stunde Lernzeit abrechnen, da wir eine freizeitpädagogisch bezogene Einrichtung sind.



Sind die Kinder vorzeitig mit den Hausaufgaben fertig, dürfen sie sich leise mit anderen Dingen, wie Lesen, Puzzle, Spiele am Boden, Malen usw. beschäftigen.



Freizeitgestaltung: Nach Schulschluss 11.15 Uhr bis zu der Lernzeit und zwischen 15 Uhr und Betreuungsende um 16 Uhr ist wieder Zeit für Spiel, Sport, Projekte, individuelle Gespräche und Gruppenarbeit. Die Kinder



haben nicht nur die Möglichkeit, selbst Freizeitangebote anzuregen, sondern werden in hohem Maße in die Planung und Durchführung mit eingebunden.



Entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten können die Kinder Einfluss auf Anschaffungen nehmen. Feste Termine im Jahr sind im Moment monatlich der Besuch im AWO Seniorenheim am Dienstag oder Mittwoch, wo die Kinder gemeinsam mit den Senioren basteln, backen oder spielen. Da unser Betreuungsangebot seit September 2018 bis um 16 Uhr stattfindet, werden dementsprechend unsere Aktivitäten bis zu dieser Zeit ausgeweitet. Montags besuchen wir die Turnhalle bzw. den Sportplatz, spielen Tischtennis oder bieten den Kindern andere sportliche Aktivitäten an. Ein verlängertes Angebot wird sich rund um Bücher und Buchstaben drehen. Am Dienstag und Donnerstag können sich die Kinder aus unserer eigenen Bibliothek mit Büchern beschäftigen oder ausleihen. Vor und nach

der Lernzeit geht's in den Bewegungsraum oder auf den Pausenhof der Mittelschule. Dienstags heißt es „Rund um den Globus“ oder Kochkurs im Wechsel als weiteres verlängertes Angebot. Dort geht es um Länder der ganzen Welt und gesunde oder kreative, kindgerechte Rezepte. Jeden Dienstag bzw. Donnerstag ist Spielzeugtag.



Basteln nach Jahreszeiten heißt es am Mittwoch in unserem verlängerten Kreativangebot. Donnerstags können sich die Kinder am Nachmittag nochmals austoben bei Spielspaß im Freien oder im Bewegungsraum. Wenn es die Kinder wünschen, können wir am Freitag nochmals die Turnhalle nutzen.



Elternarbeit: Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist von großer Bedeutung. Die Arbeit der Mittagsbetreuung kann nicht losgelöst von den häuslichen und schulischen Erfahrungen gesehen werden. Um den Kindern gerecht zu werden, ist eine sinnvolle Vernetzung erforderlich. Vorgesehen sind neben dem Elternabend weitere Gespräche je nach Erfordernis des Einzelfalls. Bei Bedarf oder nach Wunsch findet für alle Eltern ein Eltern Cafe statt. Dort können sich die Eltern ohne Verpflichtungen treffen oder werden zu bestimmten Themen eingeladen. Gerne sind wir in dieser Zeit bereit, Gespräche zu führen oder Informationen weiterzugeben. Mit dem Elternbeirat der Schule arbeiten wir an Schulveranstaltungen zusammen.

Zusammenarbeit mit der Schule: Die Räume unserer Mittagsbetreuung gehören zur Mittelschule. Absprachen und gegenseitige Informationen sind nötig, um Reibungspunkte gering zu halten. Ein Austausch kann erreicht werden durch Gespräche, den Besuch an Lehrerkonferenzen oder den Austausch mit dem/r Rektor/in, Sekretariat und Lehrern. Für die inhaltliche Arbeit, wie die Betreuung der Hausaufgaben ist eine enge Kooperation wesentlich. Der Dialog und die Unterstützung zwischen Unterricht und Betreuung ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit.

Zur Schuleinschreibung werden die Betreuungsanträge für das kommende Betreuungsjahr ausgegeben.

Mit dem Hausmeister der Schule und dem Putzpersonal treffen wir Absprachen.

Team und Zuständigkeiten: Unser Team besteht im Moment aus 3 Mitarbeiter*innen, wobei eine Mitarbeiterin die Einrichtung gemäß den jeweiligen gesetzlichen Grundlagen (Bundes/ Landes Regelungen) sowie deren jeweils gültigen Durchführungs- bzw. Ausführungsbestimmungen und den Richtlinien des Trägers pädagogisch und organisatorisch führt und leitet. Alle Teammitglieder setzen ein fachlich qualifiziertes, an den Bedürfnissen der Kinder, Eltern und Schule orientiertes Betreuungsangebot um.

Die Wirtschaftlichkeit der Einrichtung ist zu sichern.
(siehe Stellenbeschreibung Pädagogischer Koordinator der Einrichtung/ Pädagogische Mitarbeiter/innen der Einrichtung) Alle Mitarbeiter/innen nehmen regelmäßig an Weiterbildungen teil, wie z.B. Erste Hilfe, Hygieneschulung, Brandschutz, Datenschutz o.a.

Für unsere Mittagsbetreuung wurde eine Gefährdungsbeurteilung mit einem Maßnahmenkatalog angefertigt. Dieser ist jährlich umzusetzen und zu kontrollieren.

Aufgrund der Coronapandemie (März 2020) wurde für unsere Einrichtung, in Absprache mit Grund- und Mittelschule ein Hygienekonzept erarbeitet und umgesetzt.

Auch in diesem Schuljahr 2020/21 wird uns, Dank der Rektorin der Grundschule, ein Bundesfreiwilligendienst Leistende/er am Nachmittag unterstützen. Sie/er wird uns am Nachmittag montags in der Turnhalle und an den anderen Tagen hauptsächlich als Lern – und Lesepatin bei den Hausaufgaben unterstützen. Außerdem unterstützt sie bei der Gestaltung und Durchführung der 16 Uhr Angebote.

Ziele unserer Arbeit

Die Rolle der Erzieherin in unserer Einrichtung ist es zu beobachten, zu organisieren, zu motivieren und unsere gesteckten Ziele umzusetzen.

- Steigerung des Selbstwertgefühles und der Selbstsicherheit
- Entwicklung eines Gemeinschaftsgefühls
- Eigene Wünsche äußern und Interessen vertreten können
- Wachsen an Grenzen
- Toleranz und Akzeptanz
- Kritik aushalten lernen
- Freiräume schaffen
- Lernen Regeln einzuhalten
- Steigerung der Arbeitshaltung und Zuverlässigkeit
- Ausreichende Bewegung an frischer Luft
- Förderung der Kreativität